Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1909

4 (26.1.1909)

Visual Library

Nr. IV.

Staats-Anzeiger
für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 26. Januar 1909.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst für Maschineningenieure betreffend; des Ministeriums des Innern: den Wasserwirtschaftsrat betreffend; die Geldlotterie zugunsten der Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst für Maschineningenieure betreffend.

Auf Grund von § 3 Absatz 2 der landesherrlichen Verordnung vom 2. Juli 1906, die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst für Maschineningenieure betreffend, wurde Diplomingenieur Karl Hubert aus Konstanz als Ingenieurpraktikant aufgenommen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Marschall.

Junghans.

Den Wasserwirtschaftsrat betreffend.

Nachdem die Wahlen zum Wasserwirtschaftsrat stattgefunden haben und die von den zuständigen Ministerien in ihn zu berufenden Personen ernannt sind, setzt sich der auf Grund der landesherrlichen Verordnung vom 14. Mai v. J. errichtete Wasserwirtschaftsrat wie folgt zusammen:

Gemäß § 1 Absatz 2 Ziffer 1 der landesherrlichen Verordnung vom 14. Mai 1908, den Wasserwirtschaftsrat betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 199 ff.), sind von den zuständigen Ministerien berufen:

der vorsitzende Rat der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Geheimer Oberbaurat Professor Drach und

die Mitglieder dieser Behörde:

Oberbaurat Freiherr von Babo,

Baurat Kupferschmid;

der Direktor der Bauabteilung der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Geheimer Oberbaurat Wasmer und

die Mitglieder dieser Behörde:

Oberbaurat Stahl,
Baurat Hauger;

der vorsitzende Rat der Forst- und Domänendirektion, Geheimer Oberfinanzrat Elbs.

Gemäß Ziffer 2 a. a. O. sind vom Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts berufen:

die Professoren:

Geheimer Hofrat Dr. Gothein an der Universität Heidelberg,
Dr. von Schultze-Gaevernitz an der Universität Freiburg,
Geheimer Hofrat Dr. ing. Arnold,
Geheimer Hofrat Brauer,
Oberbaurat Rehbock und
Dr. von Zwiedineck-Südenhorst an der Technischen Hochschule Karlsruhe.

Gemäß Ziffer 3, 4 und 5 a. a. O. sind gewählt:

von den Handelskammern

als Mitglieder:

Direktor Heinrich Knecht, Mannheim,
Sägewerkbesitzer Kasimir Katz, Gernsbach,
Fabrikant Julius Gütermann, Gutach (Breisgau),
Kommerzienrat Ludwig Stromeyer, Konstanz;

als Ersatzmänner:

Bankdirektor Otto Krastel, Heidelberg,
Generaldirektor Friedrich Hummel, Ettlingen,
Fabrikant August Köhler, Oberkirch;

von den Handwerkskammern

als Mitglieder:

Malermeister Eduard Isenmann, Bruchsal,
Schreinermeister Oskar Sättele, Konstanz;

als Ersatzmänner:

Metzgermeister Daniel Groß, Mannheim,
Hofschuhmachermeister Alfred Bea, Freiburg;

von der Landwirtschaftskammer

als Mitglieder:

Oberdomäneninspektor Zimmermann, Heidelberg,
Freiherr von Stotzingen, Steißlingen;

als Ersatzmänner:

Landtagsabgeordneter Josef Weißhaupt, Pfullendorf,
Ökonomierat Würtenberger, Schloß Eberstein;

von den Städten der Städteordnung

als Mitglied:

Oberbürgermeister Dr. Winterer, Freiburg;

als Ersatzmann:

Oberbürgermeister Martin, Mannheim;

vom Verbande der mittleren Städte

als Mitglied:

Bürgermeister Bräunig, Rastatt;

als Ersatzmann:

Bürgermeister Dr. Gugelmeier, Lörrach;

von den Kreisausschüssen

als Mitglieder:

Oberbürgermeister Dr. Wilckens, Heidelberg,
Oberbürgermeister Dr. Weber, Konstanz;

als Ersatzmänner:

Ökonomierat Georg Frank, Karlsruhe,
Altbürgermeister Osiander, Villingen;

von den Fischereivereinen

als Mitglied:

Hofrat Professor Dr. Gruber, Freiburg;

als Ersatzmann;

Viktor Graf von Helmstatt, Neckarbischofsheim.

Gemäß Ziffer 5, 6 und 7 a. a. O. sind vom Ministerium des Innern berufen:

aus den Fischereisachverständigen:

Forstmeister Hamm, Karlsruhe;

aus dem Kreise der Großschiffahrttreibenden:

Josef Fendel, Direktor der Schiffahrtsaktiengesellschaft vormals Fendel, Mannheim;

aus dem Kreise der Kleinschiffahrttreibenden:

Schiffer Heinrich Witter, Obrigheim a. N.;

ferner:

Wirklicher Geheimer Rat Dr. Lewald, Präsident des Verwaltungsgerichtshofes, Mitglied der I. Kammer, Karlsruhe,
Landgerichtspräsident Dr. Zehnter, Landtagsabgeordneter, Offenburg,
Landgerichtsdirektor Dr. Obkircher, Landtagsabgeordneter, Mannheim,
Kommerzienrat Friedrich Schott, Präsident der Handelskammer, Heidelberg,
Fabrikant Otto Horn, Präsident der Handelskammer Schopfheim, Fahrnau,
Professor Dr. Deecke, Vorstand der Geologischen Landesanstalt, Freiburg.

Karlsruhe, den 16. Januar 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Bodman.

Dr. von Bayer.

Die Geldlotterie zugunsten der Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 14. Januar d. J. Nr. 40 gnädigst geruht, dem Verein für Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg den Vertrieb von 10 000 Losen der zweiten Serie seiner zu dem vorgedachten Zweck veranstalteten Geldlotterie im Gebiete des Großherzogtums Baden unter der Bedingung zu genehmigen, daß die in Baden vertriebenen Lose zuvor mit dem Stempel des Ministeriums des Innern versehen und die auf die in Baden vertriebenen Lose entfallenden Gewinne in der „Karlsruher Zeitung" veröffentlicht werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Bodman.

Dr. von Bayer.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg